

Hintergrund

„Übung macht den Meister“ – nach dieser Devise lässt sich nicht nur ein Instrument erlernen, sondern auch das Gehör trainieren. Um die Hörfähigkeit zu verbessern, braucht es eine Kombination aus Gehörtraining und Hörgeräten. Bei vielen Betroffenen mit Hörminderung ist die Filterfunktion in der Geräuschwahrnehmung gestört, die sogenannten Hörfilter. Das Gehörtraining zielt darauf ab, die natürlichen Hörfilter zielgerichtet zu reaktivieren.

Was ist die terzo-Gehörtherapie?

Die systematische terzo-Gehörtherapie verbessert die Hörfähigkeit Betroffener durch die Kombination aus Gehörtraining und Hörgeräten. Nach nur wenigen Tagen können viele der Anwender Gesprächen auch in geräuschvoller Umgebung wieder mühelos folgen und aktiv am Familienleben teilnehmen.

Um einen Hörverlust bestmöglich behandeln zu können, reichen Hörgeräte alleine oft nicht aus. Bei der klassischen Hörgeräteversorgung werden die Hörgeräte meist an ein über Jahre hinweg entwöhntes Gehör angepasst. Problematisch ist hier, dass sich das Gehör der Betroffenen über die Zeit an die veränderte Lautstärke von Umgebungsgeräuschen und reduzierte Wahrnehmung von Klängen gewöhnt hat und dieses erst einmal wieder auf die maximale Leistungsfähigkeit trainiert werden muss. Bei vielen Betroffenen ist zudem die Filterfunktion in der Geräuschwahrnehmung gestört, die sogenannten Hörfilter. Die Nutzer hören mit der Hörgerätetechnik zwar wieder besser, doch alle Geräusche klingen plötzlich ungewohnt laut. Das rührt daher, dass durch den Einsatz der Hörgerätetechnik zwar eine Verstärkung der Hörkraft erfolgt, jedoch das Gehör selbst gar nicht auf diese Geräuschflut vorbereitet ist und eine Selektion und Einordnung der Geräusche erst einmal nicht stattfindet. Das terzo-Gehörtraining zielt deshalb darauf ab, die Hörfilter zielgerichtet zu reaktivieren, sodass Anwender der Methode auch einzelnen Stimmen trotz lauter Umgebung wieder besser folgen können. Erst nach dem Gehörtraining findet die Hörgeräteauswahl statt.

Wie läuft das terzo-Gehörtraining ab?

- 1) In einem ersten Treffen mit den Betroffenen ermittelt der terzo-Gehörtherapie-Berater Art und Umfang der Schwerhörigkeit. Mit einem speziell entwickelten Verfahren finden sie zudem heraus, wie viel die Betroffenen bei alltäglichen Hintergrundgesprächen verstehen. Diese Ergebnisse legen den Grundstein für das anschließende, individuelle terzo-Gehörtraining.
- 2) Nach Anleitung und ersten Übungen in einem der über 200 terzo-Zentren trainieren Interessenten selbstständig zu Hause weiter. Trainingsmaterialien sind ein CD-Player mit Trainings-CD, ein Trainings-Handbuch und Trainings-Hörgeräte, die genau auf die Anforderungen der Übenden zugeschnitten sind. Um ihre Hörfilter wieder aufzubauen, werden täglich Übungen empfohlen. Einen optimalen Trainingserfolg erzielen Teilnehmer, wenn sie ihre Trainingshörgeräte täglich mindestens 10 Stunden tragen. Die terzo-Gehörtherapie-Partner begleiten die persönlichen Fortschritte der Absolventen durch Messungen.
- 3) Im letzten Schritt erfolgt die Anpassung der Hörgeräte. Denn erst nach dem erfolgreichen Gehörtraining ist eine optimale und individuelle Nutzung der Hörgeräte möglich. Jeder Betroffene kann so eine bestmögliche Versorgung für seine Bedürfnisse erzielen und die unterschiedlichen Funktionen moderner Geräte für sich nutzen.

Von über 30.000 Betroffenen in Deutschland erprobt

Konsequentes Üben zahlt sich aus: Untersuchungen belegen, dass die Hörfilter dank des terzo-Gehörtrainings wieder besser funktionieren. Die Grundlage für deutliches besseres Hören und differenziertes Verstehen in geräuschvoller Umgebung mit den neuen Hörgeräten ist gelegt. Das Training befähigt die Teilnehmer der Gehörtherapie außerdem dazu, selbst qualitative Unterschiede zwischen den verschiedenen Hörgerätequalitäten herauszuhören und sich bewusst für das individuelle Gerät zu entscheiden. Erstmals angewendet im Jahr 2006, haben mittlerweile über 30.000 Menschen die terzo-Gehörtherapie genutzt. Sie profitierten von den Vorteilen des kombinierten Angebots aus Gehörtraining und Hörgeräten. Betroffenen, die sich für ein Hörgerät im Rahmen der terzo-

Gehörtherapie entscheiden, entstehen keine Extrakosten. Die terzo-Zentren bieten herstellerübergreifende Hörgeräte aller Leistungsklassen.

Kontakt

terzo-Institut

Sandra Sieboldt - Marketingleitung

Bernhardstr. 19

96515 Sonneberg

marketing@terzo-institut.de